

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 09/0201</b>
<b>SPD-Fraktion</b>			<b>Datum: 04.05.2009</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Nicolai Steinhau- Kühl</b>	<b>Tel.: 506</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

## **Beratungsfolge**

## **Sitzungstermin**

**Stadtwerkeausschuss**

**13.05.2009**

## **Prüfantrag zur Einführung eines linearen Stromtarifes**

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss bittet die Stadtwerke zu prüfen, wie ein linearer Stromtarif ohne Grundgebühr eingeführt werden kann und wie dieser Tarif aussehen könnte.

### **Sachverhalt**

Die bisher fast überall gängige Praxis, Stromtarife aus Grund- und Arbeitspreisen zusammen zu setzen, ist aus zwei Gründen nicht mehr zeitgemäß.

1. Kleinverbraucher werden proportional stärker belastet als Haushalte mit hohem Stromverbrauch.
2. Der Anreiz durch Einsparungsmaßnahmen Kosten zu minimieren ist deutlich geringer als bei einem Tarif der nur aus einem Arbeitspreis besteht.

Um eine größere Gerechtigkeit bei den Energiekosten zu erreichen und einen deutlich größeren Anreiz zum Energiesparen zu erreichen, wäre ein linearer Stromtarif das geeignete Mittel.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs- leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	----------------------------	---------------	--	----------	-------------------